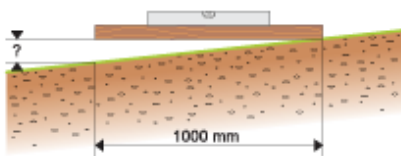
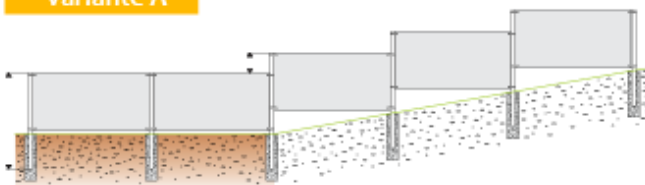


Zaunmontage im Gefälle

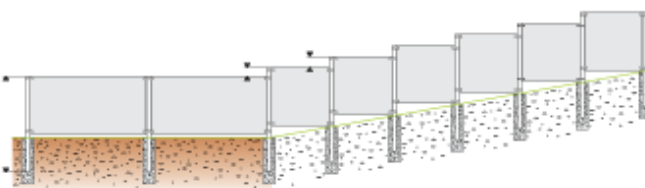
Bestimmung der Hangschräge



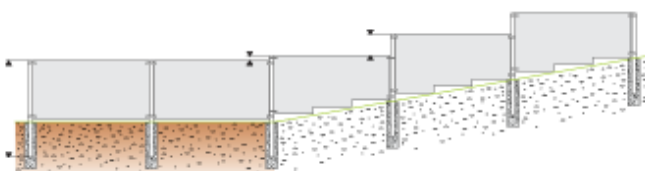
Variante A



Variante B



Variante C



Vor der Zaunmontage ist es empfehlenswert, das Gelände genau auszumessen.

Je nach Grad der Steigung bzw. des Gefälles sind unterschiedliche Montagevarianten möglich. Wir empfehlen Ihnen, für die Montage die Pfosten mit einer durchgängigen Stahl-Abdeckleiste zu verwenden:

Bei relativ geringen Höhenunterschieden im Grundstück (6-8 cm je Meter) montieren Sie die (ungekürzten) Zaunelemente einfach stufig versetzt an den Zaunpfosten. Damit folgen die Zaunelemente dem Grundstücksverlauf.

Bitte beachten Sie, dass im unteren Geländebereich immer ein entsprechend großer Bereich „zaunfrei“ bleibt.

Bei einem niedrigeren Höhenunterschied je Meter kann es auch ausreichend sein, die Zaunelemente nur an jedem zweiten (oder dritten) Pfosten stufig zu montieren.

Da sich die Höhe des Zaunpfostens immer am oberen der beiden versetzten Zaunelemente orientiert, muss der Zaunpfosten höher stehen und kann entsprechend weniger tief einbetoniert werden.

Bei einem Versatz von unter 10 cm pro Zaunpfosten können Sie die Standardzaunpfosten des Komplettpakets nutzen.

Bei einem Versatz von mehr als 10 cm sollten Sie aus Stabilitätsgründen längere Zaunpfosten einsetzen. Am besten eignen sich die Zaunpfosten der jeweils nächsten Zaunhöhe.

Wenn die Grundstückssteigung besonders stark ist (> 6-8 cm je Meter), sollten die Zaunelemente nach der Hälfte gekürzt werden. Dies ist mit einer Flex leicht machbar. Dadurch reduzieren sich die freibleibenden Bereiche unterhalb der Zaunelemente erheblich. Die gekürzten Zaunelemente können mit Zinkspray als Grundierung und Lackspray gegen Korrosion geschützt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei dieser Montagevariante zusätzliche Zaunpfosten benötigen.

Bei einem Versatz von mehr als 10 cm pro Zaunpfosten sollten Sie längere Zaunpfosten einsetzen. Am besten eignen sich die Zaunpfosten der jeweils nächsten Zaunhöhe.

Da sich die Höhe des Zaunpfostens immer am oberen der beiden versetzten Zaunelemente orientiert, muss der Zaunpfosten höher stehen und kann entsprechend weniger tief einbetoniert werden.

Variante B kann auch mit Variante A kombiniert werden.

Wenn Sie die freien Bereiche unterhalb der Zaunelemente vermeiden möchten, können Sie die Zaunelemente auf der Unterseite mit der Flex stufig ausschneiden.

Die geschnittenen Zaunelemente können mit Zinkspray als Grundierung und Lackspray gegen Korrosion geschützt werden.

Bei dieser Variante benötigen Sie auf jeden Fall längere Zaunpfosten.